

# Gesamtinhalt des Jahrbuchs für Historische Kommunismusforschung 1993 bis 2007

## JAHRBUCH FÜR HISTORISCHE KOMMUNISMUSFORSCHUNG 1993

### Zur Einführung

(S. 9 f.)

### Abhandlungen

*Bernd Bonwetsch*: Der Stalinismus in der Sowjetunion der dreißiger Jahre. Zur Deformation einer Gesellschaft (S. 11–36)

*Leonid G. Babitschenko*: Die Kaderschulung der Komintern (S. 37–59)

*Kees N. Boterbloem*: Aspekte der stalinistischen »Säuberungen« in der russischen Provinz (S. 60–81)

### Aufsätze und Miszellen

*Aleksandr Watlin*: Die Russische Delegation in der Komintern. Machtzentrum des internationalen Kommunismus zwischen Sinowjew und Stalin (S. 83–99)

*André Steiner*: Sowjetische Berater in den zentralen wirtschaftsleitenden Instanzen der DDR in der zweiten Hälfte der fünfziger Jahre (S. 100–117)

*Carola Tischler*: »Den guten Namen wieder herstellen«. Über die Rehabilitierung von Stalin-Opfern in der Sowjetunion (S. 118–125)

*Mustafa Haikal*: Das Internationale Kolonialbüro der Komintern in Paris (S. 126–130)

*Panagiotis Noutsos*: Die Generation der »Bolschewisierer« in der KP Griechenlands (KPG) (S. 131–136)

*Wolfgang Kießling*: Paul Merkers »Unverständnis« für den Hitler-Stalin-Pakt. Gespräche mit dem »Sowjetfeind« (S. 137–144)

### Forum

*Wolfgang Ruge*: Gedanken zu Lenin (über die Mittel-Zweck-Relation in der Politik) (S. 145–159)

*Hermann Weber*: Die Instrumentalisierung des Marxismus-Leninismus (S. 160–170)

### Dokumentation

*Erwin Lewin*: Neue Dokumente zur Kursänderung 1934/35 in der KPD (S. 171–186)

*Vera Mujbegovic/Ubavka Vujošević*: Die Kommunistische Partei Jugoslawiens und die Komintern. Dokumente zur »jugoslawischen Frage« 1936 (S. 187–196)

*Rainer Eckert/Mechthild Günther/Stefan Wolle*: »Klassengegner gelangen einzudringen...« Fallstudie zur Anatomie politischer Verfolgungskampagnen am Beispiel der Sektion Geschichte der Humboldt-Universität zu Berlin in den Jahren 1968–1972 (S. 197–225)

### Biographische Skizzen/Zeitzeugenberichte

*Aleksandr N. Jakowlew*: Blutige Vergangenheit (S. 226–248)

*Werner Dietrich*: Der Fall Dattan – eine Skizze zu den KPD-Opfern Stalins und ihrer Rehabilitation (S. 249–260)

*Peter Huber*: Berta Zimmermann – eine Schweizer Kommunistin im Geheimapparat der Komintern (S. 261–275)

#### **Forschungs- und Archivberichte/Bibliographien**

*Vanda Kašauskienė*: Verbannungen der Einwohner Litauens in den Jahren 1941 und 1945–1952 (S. 276–283)

*Peter Hübner*: Sozialgeschichte der Industriearbeiterschaft in der SBZ/DDR. Bemerkungen zu Forschungstendenzen in Deutschland seit 1989 (S. 284–289)

*Elke Scherstjanoi*: Neue russische Zeitschriften (S. 290–298)

*Jan Foitzik*: Zur Situation in Moskauer Archiven (S. 299–308)

*Jan Foitzik*: Zur Archivlage in der Tschechischen und in der Slowakischen Republik (S. 309–311)

*Karin Hartwig*: Das »Gedächtnis der Partei«. Biographische und andere Bestände im Zentralen Parteiarchiv der SED in der »Stiftung Archiv Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv« (S. 312–323)

*Andrea Hoffend/Carsten Tessmer*: 25 Jahre nach dem »Prager Frühling«. Eine Auswahlbibliographie der im Westen erschienenen Literatur zum »Sozialismus mit menschlichem Antlitz« und seiner Zerschlagung (S. 324–352)

#### **Forschungs- und Archivberichte/Bibliographien**

*Lidija Miljakowa*: Konferenz zur Geschichte des »Kalten Krieges« vom 12. bis 15. Januar 1993 in Moskau (S. 353–362)

#### **Sammelrezensionen**

(S. 363–451)

#### **Einzelrezensionen**

(S. 452–517)

#### **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

(S. 518–522)

### **JAHRBUCH FÜR HISTORISCHE KOMMUNISMUSFORSCHUNG 1994**

#### **Abhandlungen**

*Galina P. Muraschko/Albina F. Noskowa/Tatjana W. Wolokitina*: Das Zentralkomitee der WKP(B) und das Ende der »nationalen Wege zum Sozialismus« (S. 9–37)

*Tosio Iwamura*: The 1932 Theses of the Japanese Communist Party and the *Koza-ha* (Lecture Faction). The significance of the Russian published original text of the Theses (S. 38–63)

#### **Aufsätze und Miszellen**

*Markus Wehner*: »Die Lage vor Ort ist unbefriedigend«. Die Informationsberichte des sowjetischen Geheimdienstes zur Lage der russischen Bauern in den Jahren der »Neuen Ökonomischen Politik« (S. 64–87)

*Alexander Kan:* Bolschewistischer »Revolutionsexport« und die schwedischen Linksozialisten (S. 88–103)

*Fritz Keller:* Die KPÖ 1945–1955 (S. 104–121)

*Gerhard Wettig:* All-German Unity and East German Separation in Soviet Policy, 1947–1949 (S. 122–139)

*Jan Foitzik:* Aus der Buchhaltung der Weltrevolution. Finanzhilfen der »regierenden kommunistischen Parteien« für den internationalen Kommunismus 1950–1958 (S. 140–147)

*Berthold Unfried:* Rituale von Konfession und Selbstkritik: Bilder vom stalinistischen Kader (S. 148–164)

*Hermann Weber:* Zum Umgang mit DDR-Archivalien – am Beispiel von Berichten über die Weltjugendfestspiele 1959 (S. 165–178)

#### **Forum**

*Helmut Fleischer:* Lenin historisch lesen. Zu den Betrachtungen von Wolfgang Ruge im Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung 1993 (S. 179–188)

#### **Dokumentation**

*Wolfgang Mühlfriedl/Edith Hellmuth:* Das Tagebuch des Betriebsrates der Firma Carl Zeiss in Jena (S. 189–206)

*Achim Kilian:* »Brauchbar für Arbeiten unter Tage«. Der MWD-Befehl Nr. 001196-1946 (S. 207–213)

#### **Biographische Skizzen/Zeitzeugenberichte**

*Juri W. Basistow:* Die DDR – ein Blick aus Wünsdorf (S. 214–224)

*Jürgen Mothes:* Briefe aus Montevideo – Artur Ewert und die Wandlung von Luis Carlos Prestes zum Kommunisten (S. 225–253)

*Brigitte Studer:* Ein Prozeß in Rom und seine Wiederholung in Moskau. Der Fall des Schweizer Komintern-Instruktors Karl Hofmaier (S. 254–274)

*György Borsányi:* Ernö Gerö. Aus dem Leben eines Apparatschiks (S. 275–280)

#### **Forschungs- und Archivberichte**

*Akira Saitô:* Neuere Kominternforschung in Japan (S. 281–287)

*Torsten Diedrich:* Zwischen Arbeitererhebung und gescheiterter Revolution in der DDR. Retrospektive zum Stand der zeitgeschichtlichen Aufarbeitung des 17. Juni 1953 (S. 288–305)

*Michał Śliwa:* The Image of the Communist Movement in Contemporary Polish Historiography (S. 306–315)

*Antoaneta Tcholakova:* Zu den Veränderungen der Archivlage in Bulgarien (S. 316 f.)

*Eiichi Kido:* Zum Stand der zeitgeschichtlichen DDR-Forschung in Japan (S. 318–322)

#### **Tagungsberichte**

*Narihiko Ito:* Zur Aktualität von Karl Marx. Eine Tagung in Sapporo (Japan) (S. 323–326)

*Jan Osers:* Der »Prager Frühling« aus internationaler Sicht (S. 326 f.)

*Bettina Dodenhoeft:* Kultur im Stalinismus. Eine Tagung in Kassel (S. 327–331)

*Gerd-Rüdiger Stephan:* Die FDJ-Führung in Entscheidungssituationen der DDR-Geschichte (S. 331–334)

#### **Sammelrezensionen**

(S. 335–368)

**Einzelrezensionen**

(S. 369–407)

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

(S. 408–411)

**JAHRBUCH FÜR HISTORISCHE KOMMUNISMUSFORSCHUNG 1995****Aufsätze und Miszellen***Vojtech Mencl*: Die Unterdrückung des »Prager Frühlings« im Lichte der neuesten Archivforschungen (S. 9–31)*Terje Halvorsen*: Die kommunistischen Parteien Europas im zweiten Jahr des deutsch-sowjetischen Paktes am Beispiel Norwegens und Frankreichs (S. 32–51)*Dimitar Sirkov*: On the Policy of the Communist International on the Eve and at the Beginning of World War II (S. 52–62)*Miloš Hájek*: Die Beziehungen zwischen der Komintern und der bolschewistischen Partei in den Jahren 1919–1929 (S. 63–99)*Peter Hübner*: Syndikalistische Versündigungen? Versuche unabhängiger Interessenvertretung für die Industriearbeiterschaft der DDR um 1960 (S. 100–117)*Egon Grübel*: Realsozialistische Schönschrift (S. 118–127)*Hana Mejdrová*: Die Entstehung der Kommunistischen Partei in der Tschechoslowakei und die Komintern (S. 128–139)*Peter Huber*: Der Moskauer Apparat der Komintern: Geschäftsabteilung, Personalentscheide und Mitarbeiterbestand (S. 140–150)*Gerhard Wettig*: Neue Aufschlüsse über Moskauer Planungen für die politisch-gesellschaftliche Ordnung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg (S. 151–172)**Forum***Wolfgang Leonhard*: Der unbekannte Marx und Engels in der DDR. Wichtige Äußerungen von Marx und Engels, die in der DDR verdrängt wurden (S. 173–188)*Klaus Schönhoven*: Drittes Reich und DDR: Probleme einer vergleichenden Analyse von deutschen Diktaturerfahrungen (S. 189–200)*Pierre Broué*: Volkogonov's »Lenin« (S. 201–207)**Dokumentation***Patrick Major*: »Mit Panzern kann man doch nicht für den Frieden sein«: Die Stimmung der DDR-Bevölkerung zum Bau der Berliner Mauer am 13. August 1961 im Spiegel der Parteiberichte der SED (S. 208–223)*Rolf Wörsdörfer/Peter Huber/Bérénice Manac'h*: Zwei Briefe des italienischen Anarchisten Francesco Ghezzi an Josef Stalin und Dmitri Manuilski (S. 224–231)*Hermann Weber*: Zum Umgang mit DDR-Archivalien – Ein Nachtrag (S. 232–238)**Biographische Skizzen***Hans Schafranek*: Franz Koritschoner (1892–1941) (S. 239–262)*Karin Hartewig*: Sehnsucht nach einem dogmatischen Prinzip. Recha Rothschild in Selbstzeugnissen (S. 262–274)

**Forschungs- und Archivberichte**

*Günter Braun:* Die Geschichte der Sowjetischen Besatzungszone im Spiegel der Forschung. Eine Bestandsaufnahme der neueren Literatur (Teil I) (S. 275–305)

*Brigitte Studer:* Verschleierungstaktik als Herrschaftspraxis. Über den Prozeß historischer Erkenntnis am Beispiel des Kominternarchivs (S. 306–321)

*Robert F. Goeckel:* Soviet Policy toward the Baltic Churches: An Overview of Current Archival Situation (S. 322 f.)

**Tagungsberichte**

*Thomas Heimann:* Stand und Perspektiven der Erforschung der DDR-Geschichte (S. 324–326)

*Jürgen Rojahn:* The History of the Comintern in the Light of New Documents (S. 326–331)

*Narihiko Ito:* Rosa Luxemburg und die heutige Welt (S. 331–334)

*János Jemnitz:* Europakonzeptionen 1942–45 (S. 335 f.)

*Horst Dähn:* Die katholische Kirche in sozialistischen Staaten 1945–1948/49 (S. 336–338)

**Sammelrezensionen**

(S. 339–390)

**Einzelrezensionen**

(S. 391–410)

**Kurzanzeigen eingegangener Bücher**

(S. 411–413)

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

(S. 414–416)

**JAHRBUCH FÜR HISTORISCHE KOMMUNISMUSFORSCHUNG 1996****Editorial**

(S. 9 f.)

**Aufsätze und Miszellen**

*Vadim V. Zagladin:* Der erste Erneuerungsimpuls. Eine Betrachtung zum 40. Jahrestag des XX. Parteitag der KPdSU (S. 11–35)

*Jurij Aksjutin:* Der XX. Parteitag der KPdSU (S. 36–68)

*Jolanta Polakowska-Kujawa:* Soziale Konflikte in Polen und die Legitimierung der Macht. Wandlungen im gesellschaftlichen Bewußtsein in den Jahren 1945–1994 (S. 69–83)

*Paweł Samuś:* Die politischen Aktivitäten der polnischen Kommunisten im Exekutivkomitee der Kommunistischen Internationalen (EKKI) in den Jahren 1921–1924 (S. 84–105)

*Josef Kaiser:* »Der politische Gewinn steht in keinem Verhältnis zum Aufwand«. Zur Westarbeit des FDGB im Kalten Krieg (S. 106–131)

*Stephan Fingerle/Jens Gieseke:* Partisanen des Kalten Kriegs. Die Untergrundtruppe der Nationalen Volksarmee 1957 bis 1962 und ihre Übernahme durch die Staatssicherheit (S. 132–147)

*Peter Erler:* Zwischen stalinistischem Terror und Repression. Staatlicher Zwang und parteipolitische Strafmaßnahmen gegen deutsche Politemigranten in der UdSSR nach dem 22. Juni 1941 (S. 148–161)

#### Forum

*Werner Müller:* Die Gründung der SED – Alte Kontroversen und neue Positionen um die Zwangsvereinigung 1946 (S. 163–180)

*Ilko-Sascha Kowalczyk:* Die Ereignisse von 1953 in der DDR. Anmerkungen zu einer »Retrospektive zum Stand der zeitgeschichtlichen Aufarbeitung des 17. Juni 1951« (S. 181–186)

#### Dokumentation

*Reinhard Müller:* Der Fall des »Antikomintern-Blocks« – Ein vierter Moskauer Schauprozess? (S. 187–214)

*Ulrich Mählert:* »Im Interesse unserer Sache würde ich empfehlen ...« Fritz Große über die Lage der SED in Sachsen, Sommer 1946 (S. 215–245)

*Achim Kilian:* »Das Lager Nr. 1 weist eine hohe Sterblichkeitsrate auf.« Bericht einer GULAG-Kommission über das NKWD-Speziallager Mühlberg (S. 246–265)

*Christian F. Ostermann:* Subversive Aktionen gegen die DDR: Die amerikanische Reaktion auf den 17. Juni 1953 (S. 266–271)

#### Biographische Skizzen/Zeitzeugenberichte

*Jens Becker/Harald Jentsch:* Heinrich Brandler – biographische Skizze bis 1924 (S. 273–295)

*Helmut Müller-Enbergs:* Erst Chefredakteur, dann »Unperson«: Lex Ende und Rudolf Herrnstadt (S. 296–304)

*Jurij W. Bassistow:* Oberst Tjulpanow und die Bildungs- und Kulturpolitik der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD) 1945–1949 (S. 305–317)

#### Forschungs- und Archivberichte

*Egbert Jahn:* Das Scheitern der sozialistischen Systemreformation und des konstitutionellen Kommunismus. Ein Forschungsbericht über »Perestrojka« und »Neues Denken« in der Sowjetunion (S. 319–336)

*João Arsénio Nunes:* Genosse »René« und die kommunistische Jugend in Portugal zu Beginn der dreißiger Jahre (S. 337–348)

*Gerlinde Grabn:* Ein weiterer Schlüssel zum Quellenreichtum russischer Archive (S. 349–353)

*Ruth Kibelka:* Zur Entstehung der unabhängigen Friedensbewegung in der DDR. Ein Literaturbericht (S. 354–360)

#### Tagungsberichte

*Berthold Unfried:* 26. Jahreskonferenz der »International Association of Labour History Institutions« (IALHI) in Moskau (S. 360–364)

*Franz-Josef Hutter:* Kommunistische Säuberungen (S. 364–366)

*Clemens Burchter:* Nachlese zu einem historischen Datum (S. 367 f.)

*Robert F. Goeckel:* Die Russisch-Orthodoxe Kirche und der sowjetische Staat 1917–1991 (S. 368–370)

#### Sammelrezensionen

(S. 371–394)

**Einzelrezensionen**

(S. 395–400)

**Kurzanzeigen eingegangener Bücher**

(S. 401–403)

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

(S. 404–406)

**JAHRBUCH FÜR HISTORISCHE KOMMUNISMUSFORSCHUNG 1997****Abhandlungen und Miszellen***Leonid Luks:* Zum Stalinschen Antisemitismus – Brüche und Widersprüche (S. 9–50)*Jürgen Mothes:* Kommunistische Regionalberatungen zu Lateinamerika in Kominternzeiten. Thesen zu einem Thema international-vergleichender historischer Kommunismusforschung (S. 51–76)*George H. Hodos:* Stalinistische Prozesse gegen Sozialdemokraten (S. 7787–)*Thomas Kampen:* Deutsche und österreichische Kommunisten im revolutionären China (1925–1949) (S. 88–104)**Forum***Aldo Agosti:* Sowjetischer Kommunismus. Bilanzierende Aspekte eines Jahrhundert-Phänomens (S. 106–114)*Pierre Broué:* Sind jene Archivbesucher die Bestinformierten, die zuletzt dort waren? (S. 115–121)*Anatolij P. Butenko:* Ergebnisse und Bewertungen der Oktoberrevolution (S. 122–135)*Robert V. Daniels:* Bürokratischer Fortschritt und gesellschaftlicher Rückstand in der Russischen Revolution (S. 136–151)*Moshe Lewin:* Überlegungen zum geschichtlichen Weg der Sowjetunion (S. 152–165)*Ilko-Sascha Kowalczyk:* Frost nach dem kurzen Tauwetter: Opposition, Repressalien und Verfolgungen 1956/57 in der DDR. Eine Dokumentation des Ministeriums für Staatssicherheit (S. 167–215)*Wjatscheslaw I. Daschtschew:* »Nicht durchhaltbare Mission der sowjetischen Außenpolitik« – Ein Gutachten für Andropow (S. 216–232)*Gero Neugebauer/Gerd-Rüdiger Stephan:* »Eure Sorgen sind auch unsere Sorgen.« Das Treffen von Gregor Gysi und Michail Gorbatschow am 2. Februar 1990 in Moskau (S. 233–254)**Biographische Skizzen***Karin Hartewig:* Helmut Thiemann, Rolf Markert und der Häftlingskrankenbau im Konzentrationslager Buchenwald. Die Geschichte einer Legende in der marxistisch-leninistischen Virtuosengemeinschaft (S. 255–270)*Jürgen Schröder:* Rudolf Lindau (1888–1977) (S. 271–293)*Helmut Müller-Enbergs:* Meinungsoffiziere der Parteiführung. Die Chefredakteure des »Neuen Deutschland« - Max Nierich, Stepp Schwab, Heinz Friedrich, Georg Stibi, Hermann Axen, Rudolf Singer, Joachim Herrmann, Günter Schabowski, Herbert Naumann und Dr. Wolfgang Spieckermann (S. 294–309)

**Forschungs- und Archivberichte**

*Jens Gieseke*: Zur Geschichte der DDR-Staatssicherheit – Hypothesen und Methodenfragen im Spiegel einiger Neuerscheinungen (S. 311–324)

*Dieter Pohl*: Stalinistische Massenverbrechen in der Ukraine 1936–1953. Ein Überblick (S. 325–337)

*Irina A. Ioffe/V. A. Ukolova*: Das Jugendarchiv der Rußländischen Föderation (S. 339–344)

**Tagungsberichte**

*Franz-Josef Hutter*: »Säuberung« kommunistischer Parteien (S. 345–347)

*Ulrich Mählert*: Dritte DDR-Forschertagung in Otzenhausen (S. 348 f.)

**Sammelrezensionen**

*Horst Dähn*: Neue Untersuchungen zur SED-Kirchenpolitik und zur Lage der Kirchen und Christen in der DDR – neue Forschungsergebnisse? (S. 351–356)

*Jan Foitzik*: Kalter Krieg (S. 357–360)

*André Steiner*: Neuere Literatur zur Wirtschaftsgeschichte der DDR (S. 361–366)

*Reiner Tosstorff*: Britischer Kommunismus (S. 367–372)

**Einzelrezensionen**

(S. 373–378)

**Kurzanzeigen eingegangener Bücher**

(S. 379 f.)

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

(S. 381–383)

**JAHRBUCH FÜR HISTORISCHE KOMMUNISMUSFORSCHUNG 1998****Abhandlungen und Miscellen**

*Alexander Vatlin*: Die Programmdiskussion in der Kommunistischen Internationale (S. 9–35)

*Gerrit Voerman*: Die Unterordnung der KPH unter Moskau 1929/30 (S. 36–50)

*Keith Hutchins*: An Outline History of the Communist Movement in Rumania, 1917–1944 (S. 51–76)

*Stéphane Courtois*: Thorez, Stalin und Frankreichs Befreiung im Lichte von Moskauer Archiven (S. 77–85)

*Jera Vondušek Starič*: Überlegungen zur Sowjetisierung Nachkriegs-Jugoslawiens (S. 86–98)

*Kimmo Rentola*: 1948: Which Way Finland? (S. 99–124)

*Monika Tantzsch*: Die Vorläufer des Staatssicherheitsdienstes in der Polizei der Sowjetischen Besatzungszone – Ursprung und Entwicklung der K5 (S. 125–156)

*Carel Horstmeier*: Die Beziehungen der niederländischen kommunistischen Partei (CPN) zur SED (S. 157–187)

*Tobias Wunschik*: Maoistische Opposition gegen das Honecker-Regime. Die »Sektion DDR« der KPD/ML (S. 187–201)

*Werner Müller*: Noch einmal: Stalin und die Demokratie im Nachkriegsdeutschland. (S. 203–216)

*Stéphane Courtois*: Viel Lärm um Nichts (S. 217 f.)

*Grant M. Adibekow*: Der Apparat der Kominform (S. 219–253)

*Klaus J. Becker/Annette Roser*: Das Parteiverfahren gegen Lex Ende im Sommer 1945 in Paris (S. 254–286)

*Achim Kilian*: »Somit wurden diese Menschen dem Namen nach nicht erfasst« – Kommissionsbericht vom 9. Februar 1949 im Zusammenhang mit der Auflösung des Speziallagers Nr. 1 des MWD der UdSSR in Deutschland (S. 287–304)

### **Biographische Skizzen**

*Jens Becker/Harald Jentsch*: Heinrich Brandler – biographische Skizze 1924–1967 (S. 305–329)

*Tetsuro Kato*: Biographische Anmerkungen zu den japanischen Opfern des stalinistischen Terrors in der UdSSR (S. 330–344)

*Peter Huber/Bernhard H. Bayerlein*: Biographisches Handbuch zur Geschichte der Komintern (S. 344–350)

### **Tagungsberichte**

*Peter Bonin*: »Die »zweite nationale Wiedergeburt. Nationalismus, nationale Bewegungen und Nationalstaatsbildung in der spät- und postkommunistischen Gesellschaft« – Eine internationale Konferenz am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (S. 351–353)

*Clemens Burrichter*: Bilanz und Perspektiven der zeitgeschichtlichen DDR-Forschung (S. 354–356)

*Meinhard Stark*: Stalinistischer Terror, Massenrepressalien, Gulag (S. 357–361)

*Werner Gabrig/Helmar Kreysig*: Bericht über das 7. Berliner Kirche-Staat-Kolloquium (S. 361–363)

### **Buchbesprechungen**

(S. 365–395)

### **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

(S. 97–399)

## **JAHRBUCH FÜR HISTORISCHE KOMMUNISMUSFORSCHUNG 1999**

### **Abhandlungen**

*Jerzy Holzer*: Entstehung und Zusammenbruch des Kommunismus. Ein Abriss (S. 9–22)

*Iring Fetscher*: Ideologische Aspekte von Erfolg und Niedergang des Sowjetkommunismus (S. 23–38)

*Hermann Weber*: Zur Rolle des Terrors im Kommunismus (S. 39–62)

*Egbert Jahn*: Das verborgene Erbe des Kommunismus: Die nationalstaatliche Ordnung im Osten Europas (S. 63–99)

*Helmut Fleischer*: Der Arbeitersozialismus in seiner Epoche, die nicht die seine geworden ist (S. 100–124)

*Steffen Dietzsch*: Das Alltägliche Opfer – Lügen in Zeiten des Kommunismus (S. 125–142)

*Guntolf Herzberg*: Philosophieren in der Diktatur. Ernst Blochs Vorträge und Aufsätze 1948–1958 (S. 143–156)

*Ralph Sewart*: Planwirtschaft und die »Torheit der Regierenden«. Die »ökonomische (S. 157–190)

*Martin Sabrow:* Der künstliche Konsens. Überlegungen zum Legitimationscharakter sozialistischer Herrschaft (S. 191–224)

*Horst Dähn:* Kirchen in kommunistischen Staaten – am Beispiel Polens und der DDR. Möglichkeiten und Grenzen einer vergleichenden Analyse (S. 225–258)

#### **Dokumentation**

*Heidi Roth:* »Ich bin der Meinung, dass morgen die Banditen auf die Straße fliegen, damit wir leben können«. Verfolgungen durch die SED nach dem 17. Juni (S. 259–286)

#### **Biographische Skizzen**

*Reiner Tosstorff:* Fritz Heckert – ein Tod unter denkwürdigen Umständen (S. 287–296)

*Wladislaw Hedeler:* Neue Archivdokumente zur Biographie von Grigori Jewsejewitsch Sinowjew. Über Adolf Hilters »Mein Kampf« und Friedrich Engels' Aufsatz »Die auswärtige Politik des russischen Zarentums« (S. 297–316)

*Andreas Herbst:* »Trotzkist mit kriminellm Einschlag«: Wilhelm Schwan – Eine Alternative zu Thälmann? (S. 317–328)

#### **Forschungsberichte**

*Jan Foitzik:* Zwischen »deutschem« und »sowjetischem« Totalitarismus 1944–1949. Zehn Jahre postkommunistischer »Vergangenheitsbewältigung« und Geschichtsaufarbeitung in Mitteleuropa (S. 329–339)

*Günter Braun:* Was wollten die Russen eigentlich? Neue Forschungen zur sowjetischen Besatzungspolitik (S. 340–361)

*Norman M. Naimark:* Research on Communism in the United States (S. 362–366)

#### **Buchbesprechungen**

(S. 367–391)

#### **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

(S. 392)

### **JAHRBUCH FÜR HISTORISCHE KOMMUNISMUSFORSCHUNG 2000/2001**

#### **Editorial**

(S. 11 f.)

#### **Abhandlungen**

*Michal Reiman:* Die Kommunismus-Debatte heute (S. 13–23)

*Alexander Vatlin:* Was hat der Kommunismus aus Rußland gemacht? Oder: Was hat Rußland mit dem Kommunismus gemacht? Bilanz eines Jahrhunderts (S. 24–49)

*Barry McLoughlin:* »Vernichtung des Fremden«: Der »Große Terror« in der UdSSR 1937/38. Neue russische Publikationen (S. 50–88)

*Nikita Ochotin/Arseni Roginski:* Zur Geschichte der »Deutschen Operation« des NKWD 1937–1938 (S. 89–125)

*Berthold Unfried:* Kommunistische Künstler in der Sowjetunion der dreißiger Jahre: Kulturelle Missverständnisse und Konkurrenz (S. 136–143)

*Joachim Schröder:* Internationalismus nach Versailles. Die Beziehungen zwischen PCF und KPD bis zum Beginn des Ruhrkampfes (S. 144–158)

*Armin Wagner:* Die »Kampfgruppen der Arbeiterklasse« im System der DDR-Landesverteidigung: Wahrnehmung – Literatur – Quellen – Forschung (S. 159–186)

*Werner Müller:* Ex oriente luxus? – Supranationale Verflechtung der DDR in der Sicht des SED-Politbüros (S. 187–)

*Reiner Tosstorff:* Säuberungen im kubanischen Kommunismus. Anmerkungen zu zwei Augenzeugenberichten und einer Dokumentation (S. 213–236)

### Miszellen

*Klaus Schönhoven:* Verschiedene Vergangenheiten. Geschichtskulturelle Konflikte im geteilten Deutschland (S. 237–247)

*Julia Köstenberger:* Die Geschichte der »Kommunistischen Universität der nationalen Minderheiten des Westens« (KUNMZ) in Moskau 1921–1936 (S. 248–303)

*Ralph Grobmann/Bettina Widner:* »Wie lange muß man schweigen, einer Idee zuliebe?« Der »Bund Freie Presse und Literatur« (S. 304–317)

*Wladislaw Hedeler:* Zur Vorgeschichte einer Fälschung. Die Veröffentlichung von Georgi Dimitroffs Gefängnistagebuch in der »Rundschau« zum 5. Jahrestag des Reichstagsbrandprozesses 1938 (S. 318–337)

### Dokumentation

*Hermann Weber:* Neue Einsichten zur Komintern: Die Dimitroff-Tagebücher und Telegramme als zentrale Quelle der späten Komintern-Entwicklung (S. 339–350)

*Stephan Fingerle:* »... mit dem Revisionismus rechnen wir schon in seinem Keime ab.« Die Zerschlagung einer »revisionistischen Gruppe« in der Abteilung Militärwissenschaft des Ministeriums für Nationale Verteidigung im Herbst 1968 (S. 351–390)

### Forum

*Manfred Scharrer:* Rosa Luxemburg – »Die Revolution ist großartig, alles andere ist Quark« (S. 391–408)

*Ottokar Luban:* Rosa Luxemburg – demokratische Sozialistin oder Bolschewistin? (S. 409–420)

### Biographische Skizzen

*Jens Becker/Harald Jentsch:* Organisation und Klassenkampf – Wilhelm Piecks Rolle und Funktion in der KPD 1918–1933 (S. 421–445)

### Rezensionen

*André Steiner:* Startbedingungen, Wirtschaftssystem und Wachstum. Die Wirtschaftsgeschichte der DDR im Licht der Forschung der letzten zehn Jahre (S. 447–472)

*Günter Braun:* »Schleichende Stalinisierung«: Neue Literatur zu den politischen Weichenstellungen in der Vor- und Frühgeschichte der DDR (S. 473–483)

*Eckhard Jesse:* Die Materialien der zweiten Enquete-Kommission zur SED-Diktatur: kein Aufguß des ersten (S. 484–488)

*Jan Osers:* Kommunismusrezeption in Tschechien (S. 489–495)

*Michael Rudloff:* Heidi Roth – Der 17. Juni in Sachsen (S. 496–498)

*Friedrich Haffner:* André Steiner – Die DDR-Wirtschaftsreform der sechziger Jahre (S. 499–501)

**The International Newsletter of Communist Studies VI/VII (2000/2001), no 14**  
(S. 503–573)

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**  
(S. 574–576)

## JAHRBUCH FÜR HISTORISCHE KOMMUNISMUSFORSCHUNG 2002

**Editorial**  
(S. 11 f.)

### Abhandlungen

*George H. Hodos*: Über die Vorbereitung der Schauprozesse in Osteuropa (S. 13–22)

*Falco Werkentin*: Der totale soziale Krieg – Auswirkungen der 2. Parteikonferenz der SED im Juli 1952 (S. 23–54)

*Horst Dähn*: Die 2. Parteikonferenz der SED und die Kirchenpolitik der Partei (1952/53) (S. 55–82)

*Hermann Weber*: Gefahr der Aktenvernichtung (S. 83–87)

*Avzugst Lešnik*: Die Wiener Internationale (1921–1923) als Anregerin einer Politik der Einheitsfront der organisierten Arbeiterbewegung (S. 88–105)

*Juri V. Galaktionov*: Zum Schicksal eines sowjetischen Sammelbandes gegen die faschistische Ideologie 1935/36. Unbekannte Briefe an N. I. Bucharin und K. B. Radek (S. 106–110)

*Heinz A. Richter*: The Greek Communist Party and the Communist International (S. 111–140)

*Andreas Stergiou*: Im Kampf gegen »den westdeutschen Imperialismus« – Die Politik der SED im Mittelmeerraum (S. 141–165)

### Dokumentationen

*Narihiko Ito*: Erstveröffentlichung von Rosa Luxemburgs Schrift »Sklaverei« (S. 166–198)

*Bernd-Rainer Barth*: Die Lebensbeichte eines Quäker-Kommunisten. Der Brief des geheimen Gefangenen Noel H. Field aus dem Staatssicherheitsgefängnis in Budapest an das Zentralkomitee der KPdSU vom März 1954 (S. 199–285)

### Forum

*Lew Besymenski*: »Wenn die Schatten sprechen ...« (S. 286–288)

*Sergej Slutsch*: Die Außenpolitik der UdSSR und die sowjetisch-deutschen Beziehungen in der Zwischenkriegszeit in der russischen Historiographie des letzten Jahrzehnts (S. 289–298)

*Todor Kuljic*: Zum Stand der historischen Aufarbeitung des jugoslawischen Sozialismus (S. 299–318)

### Biographische Skizzen

*Bernhard H. Bayerlein*: Stalinismus und Widerstand in Polen – Die Affäre Lipski und die Neugründung der Kommunistischen Partei Polens (S. 319–335)

*Andreas Herbst*: Heinrich Wiatrek – Kommunist oder »Überläufer«? (S. 336–357)

*Jürgen Jahn*: Erinnerung an Bernhard Steinberger (S. 358–369)

**Buchbesprechungen**

*Reiner Tossdorff*: Neuerscheinungen zum britischen Kommunismus (S. 371–379)

*Carola Fischer*: Deutsche Facharbeiter und Emigranten in der Sowjetunion der dreißiger Jahre (S. 380–388)

*Hermann Weber*: Brandler und der deutsche Kommunismus (S. 389–392)

*Jan Foitzik*: Österreicher im Exil bis 1945 (S. 393–395)

*Günter Braun*: Neue Studien zur Justizgeschichte der SBZ/DDR (S. 396–399)

*Werner Müller*: Kommunismus-Probleme im »Jahrbuch Extremismus & Demokratie« (S. 400–404)

**The International Newsletter of Communist Studies VIII (2002), no 15**

(S. 405–495)

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

(S. 496 f.)

**JAHRBUCH FÜR HISTORISCHE KOMMUNISMUSFORSCHUNG 2003****Editorial**

(S. 11 f.)

**Abhandlungen**

*Norman M. Naimark*: Stalins Tod und die internationale Politik (S. 13–28)

*Moshe Lewin*: Ego and Politics in Stalin's Autocracy (S. 29–50)

*Helmut Fleischer*: Auf die Spitze eines Eisbergs getrieben: Philosophie als Organ der ideologischen Regression (S. 51–72)

*Nataliya I. Yegorova*: The Evolution of Stalin's Postwar Perceptions of External Threat (S. 73–84)

*Barry McLoughlin*: Stalinistische Rituale von Kritik und Selbstkritik in der internationalen Lenin-Schule, Moskau, 1926–1937 (S. 85–112)

*Hans-Dieter Döpmann*: Stalin und die Russische Orthodoxe Kirche (S. 113–130)

*Katia Kuhn*: Von der Gesellschaft zum Studium der Kultur der Sowjetunion zur Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und zum Stalin-Kult (S. 131–139)

*Corey Ross*: Zwischen politischer Gestaltung und sozialer Komplexität – Überlegungen zur Debatte über die Sozialgeschichte der DDR (S. 140–164)

*Ryszard Nazarewicz*: Polnische Aspekte in Dokumenten der Komintern (S. 165–175)

**Dokumentationen**

*Bernhard H. Bayerlein*: Nikolai Krestinskij, der Šachty-Prozeß und die deutsch-sowjetischen Beziehungen (S. 176–189)

*Horst Dähn*: »Im Ernst-Thälmann-Werk sind die Streikenden über die Mauern gestiegen« – Die Rolle des Sekretariats der SED-Bezirksleitung Magdeburg am 17. Juni. 1953 (S. 190–241)

**Forum**

*Werner Müller*: Auch nach 1990: Zweierlei Geschichtsschreibung? (S. 242–267)

**Forschungsberichte**

*Fridrikh Firsov*: Some Critical Notes on Recent Publications on Comintern and Soviet Politics (S. 268–276)

*Avrgust Lešnik*: Kommunismusforschung in Slowenien? (S. 277–285)

**Biographische Skizzen**

*Ottokar Luban*: Fanny Thomas Jezierska (1887–1945). Von Rosa Luxemburg zu Gramsci, Stalin und August Thalheimer – Stationen einer internationalen Sozialistin (S. 286–319)

*Dietmar Simon*: Werner Kowalski – Leben, Flucht und Tod eines kommunistischen Funktionärs (S. 320–337)

**Sammelrezensionen**

*Hermann Weber*: Stalin und die Folgen (S. 338–346)

*Matthias Uhl*: Biographisches zur Führungsspitze des NKVD während der Großen Säuberungen (S. 347–355)

**The International Newsletter of Communist Studies IX (2003), no 16**

(S. 357–458)

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

(S. 459–461)

**JAHRBUCH FÜR HISTORISCHE KOMMUNISMUSFORSCHUNG 2004****Editorial**

(S. 9 f.)

**Abhandlungen**

*Jean-Jacques Marie*: Stalin und der Stalinismus: Rückkehr zu den Ursprüngen (S. 11–31)

*Verena Moritz und Hannes Leidinger*: Wien als Standort der Kommunistischen Internationale bis Mitte der Zwanzigerjahre (S. 32–63)

*Cosroe Chaqueri*: Taqi Arani and the Comintern: the Revolutionary Republican Party of Persia in the 1920s and 1930s (S. 64–79)

*Matthias Uhl*: »Und deshalb besteht die Aufgabe darin, die Aufklärung wieder auf die Füße zu stellen« – Zu den Großen Säuberungen in der sowjetischen Militäraufklärung 1937/38 (S. 80–97)

*Bernd Faulenbach*: Zur Rolle von Totalitarismus- und Sozialfaschismus-»Theorien« im Verhältnis von Sozialdemokraten und Kommunisten in der Weimarer Republik (S. 98–110)

*Wilhelm Mensing*: Vertrauensleute kommunistischer Herkunft bei der Gestapo und NS-Nachrichtendiensten am Beispiel von Rhein und Ruhr (S. 111–130)

*Till Kössler*: Kaderpartei oder Milieupartei? Die KPD in Westdeutschland 1945 bis 1960 (S. 131–155)

*Christoph Thonfeld*: Vergangenheitspolitische Rechtsprechung als Indikator politischen und gesellschaftlichen Wandels in der SBZ/DDR 1945 bis 1951 (S. 156–166)

*Heike Amos*: Die SED-Entwürfe zu einer Reichs- und Länderverfassung 1946/47 (S. 167–180)

**Dokumentation**

*Bernhard H. Bayerlein:* Das neue Babylon – Strukturen und Netzwerke der Kommunistischen Internationale und ihre Klassifizierung (S. 181–270)

*Alexander Vatlin:* Selbstzeugnisse der Täter des Stalinschen Terrors 1937/38 (S. 271–277)

*Michail Prozumensčikov:* Der Rücktritt Nikita Chruščevs im Oktober 1964. Unbekannte Dokumente aus dem Russischen Staatsarchiv für Neuere Geschichte (RGANI) (S. 278–303)

**Forum**

*Samson Madievski:* Drei Mal Lenin? – Zum 80. Todestag des russischen Revolutionärs (S. 304–312)

*Ebrhart Neubert:* Die Revolution 1989 und die schwierige Erinnerung 15 Jahre danach (S. 313–320)

*Manfred Wilke:* Anmerkungen zur ungeschriebenen Geschichte der SED (S. 321–332)

*Wilfriede Otto:* Zweierlei Geschichtsschreibung? Eine Replik auf Werner Müller (S. 333–347)

*Wolfgang Leonhard:* Verfolgt von Hitler und Stalin – Deutsche Kommunisten im 20. Jahrhundert (S. 348–354)

**Forschungsberichte**

*Patrice G. Poutrus:* Zuflucht im Ausreiseland – Zur Geschichte des politischen Asyls in der DDR (S. 355–378)

**Sammelrezensionen**

*Hermann Weber:* Trotzki und der Trotzismus (S. 379–390)

*Iring Fetscher:* Der vergessene deutsche Oktober 1923 (S. 391–394)

*Eckhard Jesse:* Universitäten in der DDR und anderswo (S. 395–405)

*Wolfgang Schuller:* Bilanz und Perspektiven der DDR-Forschung. Festschrift zum 75. Geburtstag von Hermann Weber (S. 406–412)

**The International Newsletter of Communist Studies X (2004), no 17**

(S. 413–449)

**Anhang**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (S. 450–455)

**JAHRBUCH FÜR HISTORISCHE KOMMUNISMUSFORSCHUNG 2005****Editorial**

(S. 9 f.)

*Hermann Weber:* Nachruf: Günter Braun gestorben (S. 11)

**Abhandlungen**

*Bernd Bonwetsch:* Die Sowjetunion im Zweiten Weltkrieg 1941 bis 1945: der »Große Vaterländische Krieg« (S. 13–43)

*Jan Foitzik:* Selbstbezogene Vergangenheitserbauung: Der Westen und »der äußere Ring des Imperiums« in Neueren russischen Geschichtslehrbüchern (S. 44–67)

- Andreas Langenohl:* Die Erinnerungsreflexion des Großen Vaterländischen Krieges in Russland zum fünfzigsten und zum sechzigsten Jahrestag des Sieges (1995 und 2005) (S. 68–80)
- Wladislaw Hedeler:* Sippenhaft im »Großen Terror« 1937/38: Das »Akmolinsker Lager für Ehefrauen von Vaterlandsverrätern« (ALZIR) und seine deutschen Häftlinge (S. 81–101)
- Stefan Karner/Peter Ruggenthaler:* Stalin und Österreich. Sowjetische Österreich-Politik 1938 bis 1953 (S. 102–140)
- Wolfgang Mueller:* Die gescheiterte Volksdemokratie. Zur Österreich-Politik von KPÖ und Sowjetunion 1945 bis 1955 (S. 141–170)
- Barbara Könczöl:* »Dem Karl Liebknecht haben wir's geschworen, der Rosa Luxemburg reichen wir die Hand« – Der Wandel des 15. Januar als politischer Gedenktag von KPD und der SED (1920 bis 1989) (S. 171–188)
- Giandomenico Bonanni:* Neues zur sozialistischen DDR-Verfassung von 1968: Entstehungsgeschichte und das Problem der Grundrechte (S. 189–215)

### **Länderschwerpunkt Südosteuropa**

- Sergej Flere:* The Atheist Civil Religion in Communist Yugoslavia: the Broken Covenant of Tito's People (S. 216–232)
- William Totok:* Der vergessene stalinistische Schauprozess gegen die »Spione des Vatikans« in Rumänien 1951 (S. 233–259)
- Ulf Brunnbauer:* Zwischen Autonomie und staatlicher Intervention. Die Familienpolitik im sozialistischen Bulgarien (1944–1989) (S. 260–297)

### **Biographische Skizzen**

- Endre Kiss:* Geheimnisse in Auflösung – Mátyás Rákosi blickt zurück (S. 288–296)
- Ulrich Mählert:* Wie beim unaufhaltsamen Vorwärtsschreiten so mancher auf der Strecke blieb – Der Berliner Kommunist Rudolf Brassat (S. 297–315)

### **Forum**

- Peter Steinbach:* Verspielte hermeneutische Möglichkeiten. Zum Erscheinen des Schwarzbuchs des Kommunismus 2 (S. 316–323)
- Gerd Koenen:* Rudi Dutschke, die »Neue Linke« und die Gewalt (S. 324–338)
- Andreas Förster:* Zwischen Liebe und Hass – Ulrike Meinhof, die RAF, die SED und die Stasi (S. 339–344)

### **Sammelrezensionen**

- Barry McLoughlin:* Biographische Studien zum Stalinismus: Nikolaj Ežov, Lavrentij Berija und Dmitrij Šostakovič (S. 345–352)
- Klaus-Georg Riegel:* Der Stalinismus als archaischer Gewaltexzess. Neue Studien zu Terror, Schauprozessen und Gulag (S. 353–361)
- Manfred Wilke:* Das sowjetische Imperium, Krieg, deutsche Frage und die SED-Gründung (S. 362–381)
- Wilfriede Otto:* Der Fall Noel Haviland Field (S. 382–387)
- Jan Foitzik:* Amnesiediskurs in Polen (S. 388–394)

### **The International Newsletter of Communist Studies XI (2005), no 18**

(S. 395–451)

**Anhang**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jahrbuchs für Historische Kommunismusforschung 2005 (S. 452–457)

**JAHRBUCH FÜR HISTORISCHE KOMMUNISMUSFORSCHUNG 2006****Editorial**

(S. 9 f.)

*Friedrich P. Kahlenberg/Hermann Weber*: Zum Abschied von Eugen Leviné (1916 bis 2005) (S. 11–13)

**Fünfzig Jahre XX. Parteitag, Polnische Krise und Ungarische Revolution**

*Ilko-Sascha Kowalczyk*: Zwischen Hoffnungen und Krisen: Das Jahr 1956 und seine Rückwirkungen auf die DDR (S. 15–33)

Erinnerungen an das Jahr 1956. Ein Gespräch mit Wolfgang Leonhard und Ralph Giordano (S. 34–48)

*Michail Prozumensčikov*: Ereignisse, die die kommunistische Welt erschütterten. Zum 50. Jahrestag des XX. Parteitags der KPdSU (S. 49–65)

*János M. Rainer*: Ungarn im Schatten der Sowjetunion 1944 bis 1990: Determinanten und Spielräume (S. 66–92)

*Árpád von Klimó*: »1956« – Nationale Geschichtskultur, Erinnerungspolitik und private Erinnerung während Ungarns »Systemwechsel« 1989 (S. 93–115)

*Małgorzata Ruchniewicz*: Die Rückkehr der offiziell Vergessenen. Die Repatriierung der polnischen Gulag-Häftlinge Ende 1955 (S. 116–139)

*Lukasz Kamiński*: Das Jahr 1956 in Niederschlesien (S. 140–152)

**Abhandlungen**

*Ruud van Dijk*: Die »new« Cold War History und die Ursprünge des Kalten Krieges 1945 bis 1947 (S. 153–167)

*Florian Wilde*: »Diskussionsfreiheit ist innerhalb unserer Partei absolut notwendig« – Das Verhältnis des KPD-Vorsitzenden Ernst Meyer zur innerparteilichen Demokratie 1921/22 (S. 168–184)

*Gerhard Wettig*: Konrad Adenauers Besuch in Moskau im September 1955: Konsens und Disconsens zwischen UdSSR und DDR (S. 185–193)

*Ehrhart Neubert*: »Nieder mit der DDR«. Isolierter, unbekannter und verkannter Widerstand (S. 194–216)

*Mario Niemann*: »Vom Standpunkt des Pessimismus jedoch kann man keine erfolgreiche Parteiarbeit organisieren« – Die Absetzung des 1. Sekretärs des Bezirks Magdeburg Alois Pisnik im Februar 1979 (S. 217–236)

*Narihiko Ito*: Aktuelle Rosa-Luxemburg-Forschung in Russland und China (S. 237–244)

**Forum: Siebzig Jahre Moskauer Prozesse und »Großer Terror«**

*Nicolas Werth*: Der Stellenwert des »Großen Terrors« innerhalb der stalinistischen Repressionen: Versuch einer Bilanz (S. 245–257)

*Fridrikh Firsov*: Soviet History During the Great Terror Critical Notes on Recent Historical Publications (S. 258–266)

*Leonid Luks*: »Großer Terror« und Stalin-Kult. Anmerkungen zur Durchsetzung der Stalinschen Herrschaft (S. 267–289)

*Robert V. Daniels*: The Great Terror and the Revolutionary Process (S. 290–296)

### **Biographische Skizzen**

*Hermann Weber*: Wer war »Ralf Forster«? Der Leiter der DKP-Militärorganisation im Spiegel der Erinnerung und der MfS-Akten (S. 297–310)

*Helmut Müller-Enbergs*: Markus Wolf und die Ablösung Bruno Haidts als Leiter der DDR-Nachrichtendienstschule 1952 (S. 311–319)

*George Hermann Hodos*: Die Rolle Lazar Brankovs im ungarischen Schauprozess gegen László Rajk 1949 (S. 320–328)

*Wilfriede Otto*: Max Menzel und Horst Hennig. Zwei Generationen deutscher Vorkuta-Häftlinge (S. 329–346)

### **Dokumentation**

*Jerzy Kochanowski*: »Gegenüber Polen herrscht ein allgemeiner Unwille«. Zwei Dokumente der Polnischen Militärmission aus dem Jahr 1946 zur Einschätzung der SED (S. 347–358)

### **Sammelrezensionen**

*Wladislaw Hedeler*: Die monumentale siebenbändige Dokumentenedition zur Geschichte des Gulag (S. 359–378)

*Jörg Baberowski*: Leben und Sterben unter Stalin oder warum Historiker Biografien schreiben müssen (S. 379–392)

*Jan Foitzik*: Die sowjetische Besatzung in Österreich (S. 393–400)

*Helmut Müller-Enbergs*: Die DDR-Nachrichtendienste: Juristische Aufarbeitung, Erinnerungen und Darstellungen (S. 401–412)

### **The International Newsletter of Communist Studies XII (2006), no 19**

(S. 413–463)

### **ANHANG**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jahrbuchs für Historische Kommunismusforschung 2006 (S. 464–471)

## **JAHRBUCH FÜR HISTORISCHE KOMMUNISMUSFORSCHUNG 2007**

### **Editorial**

(S. 9 f.)

### **Widerstand und Opposition gegen kommunistische Regime**

#### **Blickpunkt Asien**

*Felix Wembeuer*: Die Waffen der Schwachen: Alltägliches Widerstand der chinesischen Bauern in der Ära der kollektiven Landwirtschaft (1953 bis 1982) (S. 11–30)

- Martin Großheim:* Dissens in Nordvietnam. Die »Nhan-Van/Giai-Pham-Affäre« (1956 bis 1958) und die »Antipartei-Revisionismus-Affäre« (1963 bis 1967) (S. 31–57)  
*Volker Grabowsky:* Kommunismus und Opposition in Laos (S. 58–79)  
*Botakoz Kassymbekova:* Memories of the Riots in Chimkent (Kazakh SSR) and Frunze (Kirghiz SSR) in 1967 (S. 80–90)

### ***Blickpunkt Europa***

- Olga Velikanova:* The Peasant Union Movement: The Quest for the Political Organization of Peasants in the Soviet Union in the 1920s (S. 91–116)  
*Jean-Jacques Marie:* Der Widerstand der Trotzkiisten im Gulag 1936 bis 1938: Der Hungerstreik und das Massaker in Vorkuta (S. 117–136)  
*Björn M. Felder:* »Tod dem Roten Terror!«. Antikommunismus, gesellschaftlicher Konsens und Widerstand in Lettland 1943 bis 1946 (S. 137–159)  
*Kerstin Armbrorst:* Wechselseitige Dynamisierung von Protest und Repression: Die Auseinandersetzung um die Emigration sowjetischer Juden (1969 bis 1971) (S. 160–179)

### **90 Jahre Oktoberrevolution: Kontext und Rezeption**

- Alexander Vatlin:* Im zweiten Oktober. Lenin, die Niederlage des Deutschen Reiches und die außenpolitische Strategiewende der Bolschewiki (S. 180–200)  
*Gerrit Voerman:* Proletarian Competition. The Amsterdam Bureau and its German Counterpart, 1919–1920 (S. 201–220)  
*Hermann Weber:* Die Stalinisierung der KPD – Alte und neue Einschätzungen (S. 221–244)  
*Thomas Friis/Jesper Jørgensen:* Dänemark und die Oktoberrevolution (S. 245–254)

### **Abhandlungen**

- Vladimir I. Korotaev:* Zwangskolonisierung, Scheinurbanisierung und Seuchen. Zur Demographie der Nordregion im Stalinschen Totalitarismus (S. 255–275)  
*Walter M. Iber/Peter Ruggenthaler:* Drei Besetzungen unter zwei Diktaturen. Eine vorläufige Bilanz der Forschungsarbeiten der internationalen Historikerkommissionen in Lettland, Litauen und Estland (S. 276–296)  
*Grzegorz Hryciuk:* Sowjetische Repressionen in den östlichen Gebieten der Zweiten Polnischen Republik (1939 bis 1941): Massenexekutionen, Verhaftungen, Zwangsumsiedlungen und die ethnische Zugehörigkeit der Opfer (S. 297–318)  
*Dieter Heinzig:* Gulag und Laogai: das sowjetische und das chinesische Lagersystem im Vergleich (S. 319–336)  
*Jerzy Kochanowski:* »Wir sind es schon gewöhnt«. Einführung in die gesellschaftlich-modernisierenden Hintergründe des »Fleischproblems« in der Volksrepublik Polen (S. 337–356)

### **Dokumentation**

- Götz Hillig:* Menachem Elkind, die linkszionistische Organisation Gdud Avoda und die Komintern. Drei Dokumente aus den Jahren 1926/27 (S. 357–376)  
*Thomas Ammer:* »Angeregt durch die Methode der Geschwister Scholl«. Ein Rückblick auf den Eisenberger Kreis aus dem Jahre 1965 (S. 377–395)  
*Manfred Wilke:* »Wenn wir die Partei retten wollen, brauchen wir Schuldige«. Der erzwungene Wandel der SED in der Revolution 1989/90. Interview mit Wolfgang Berghofer (S. 396–421)

**Sammelrezensionen**

*Werner Müller:* Die Grundfrage von Demokratie oder Diktatur als Scheidelinie: Zur Geschichte der deutschen »Volksfront« 1932 bis 1939 (S. 422–428)

*Matthias Uhl:* Stalins Vollstrecker. Biographisches zu den sowjetischen Geheimdienstchefs Ivan Serov, Viktor Abakumov und Sergej Kruglov (S. 429–437)

*Hanno Müller:* Für einen Sozialismus mit menschlichem Antlitz. Autobiographien westdeutscher Linker und ihr Beitrag zur Geschichtsschreibung über die DDR (S. 438–448)

**The International Newsletter of Communist Studies XIII (2007), no 20**

(S. 449–500)

**Anhang**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jahrbuchs für Historische Kommunismusforschung 2007  
(S. 501–507)